

# ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

1. MÄRZ 2004

D 8877 NR. 38 JAHRGANG 23



## Stent für Stenose im Hirngefäß

Für Patienten mit verengten Hirngefäßen gibt es Stents, die flexibler sind als die bei Koronarpatienten verwendeten. Damit sollen Gefäßschäden verhindert werden.

MEDIZIN 13



## Firmenübernahmen sind die Ausnahme

Von einer Fusionswelle wie im Jahr 2000 kann noch keine Rede sein. Als ein möglicher Übernahmekandidat gilt der französische Einzelhändler Carrefour.

WIRTSCHAFT 16



## Totenköpfe aus dem Alchimistenlabor

Im Museum für Geschichte der Medizin in Rom sind unter anderem Rekonstruktionen eines Alchimistenlabors und einer Apotheke aus dem 18. Jahrhundert zu sehen.

GESELLSCHAFT 19

## ES TAGES s beteiligt sich schulgeld

Fiskus beteiligt sich an den Kosten für den Besuch einer Privatschule. 30 Prozent des Schuldgeldes können als Sonderausgabe abgesetzt werden. Steuerlich geltend gemacht werden können aber nur die Kosten für den normalen Schulbetrieb. Darunter fallen die Anschaffung von Lehrmitteln, Büchern oder eines Computers, die Fahrt zur Schule und zurück, die Räume, in denen unterrichtet wird, die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung der Kinder. Auch die Kosten für die Lehrer oder auch die Aufrechterhaltung der Räume, in denen unterrichtet wird, sind steuerlich geltend gemacht werden können. Auf keinen Fall die Steuerlast auf den Schulbetrieb übertragen.

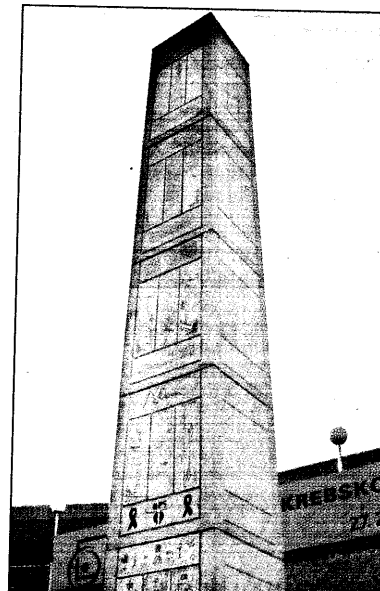
## Bundesärztekammer für weiche Regeln bei Lebendorganspende

### Anonyme Lebendspende soll möglich werden

**BERLIN (hak/fst).** Die Ständige Kommission Organtransplantation der Bundesärztekammer (BÄK) hat eine Liberalisierung der Gesetzgebung zur Lebendorganspende gefordert.

Im Gegensatz zur bisherigen Gesetzeslage will die Kommission einen Organtransfer ermöglichen, bei dem

hergestellt werden, daß die Lebendspende bei Organen, die sich nicht wieder bilden können, auf Umstände beschränkt bleibt, die einen Organhandel ausschließen“, schreibt die Bundesärztekammer. Cross-Over-Spenden, bei denen sich zwei Paare zum Zweck der Spende kennenlernen, schließt die



## Krebskongreß ruft zu mehr Prävention auf

**BERLIN (eb).** Wirksamstes Mittel gegen Lungenkrebs ist der Verzicht aufs Rauchen! Denn: 80 bis 85 Prozent aller Lungentumoren werden durch inhalierten Tabakrauch ausgelöst. Diese Botschaft weit in der Bevölkerung zu streuen, ist eine der großen Aufgaben, die sich die Organisatoren des Krebskongresses, der zur Zeit in Berlin stattfindet, gestellt haben. Der Tabakkontrolle wurde deshalb auch ein eigenes Symposium gewidmet.

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/23  
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.061

16